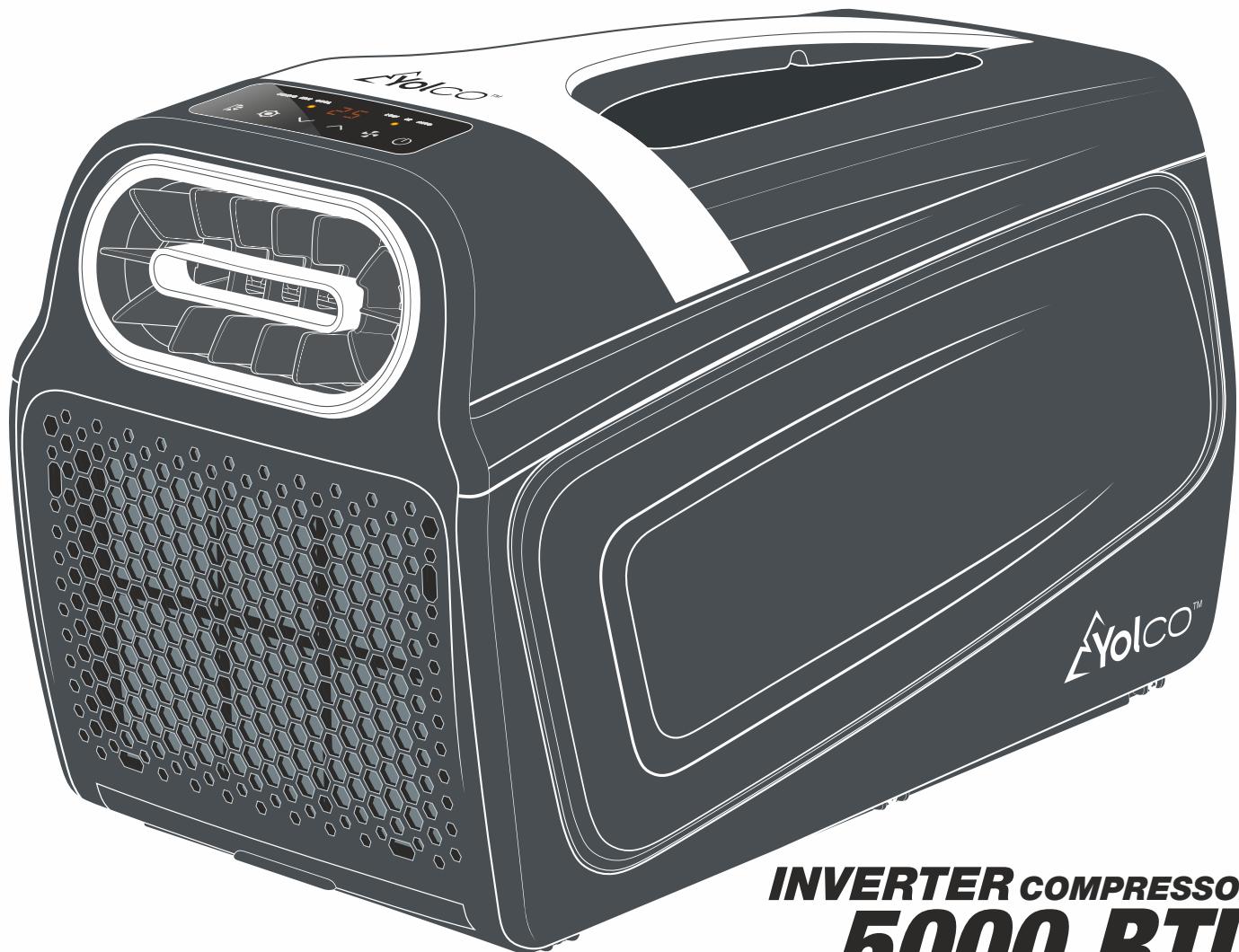




Anytime. Anywhere. Cool.



**INVERTER COMPRESSOR
5000 BTU**

**TRAGBARE
KLIMAANLAGE
TC590**

BEDIENUNGSANLEITUNG

Instrukcja obsługi
dostępna również na:
User manual
also available at:
Bedienungsanleitung
erhältlich auch bei:



1. Erklärung der Symbole



Das Gerät ist mit dem brennbaren Gas R290 gefüllt.



Lesen Sie zuerst die Installationsanleitung, ehe Sie das Gerät installieren und benutzen.



Lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung, ehe Sie das Gerät benutzen.



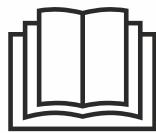
Wichtige Informationen zu Betrieb und Wartung. Bei Nichtbeachtung können Gefahren für Leben, Gesundheit oder Sachschäden die Folge sein.



Die Wartung sollte von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden. Informationen für den Servicetechniker am Ende dieser Anleitung.



Tipps und ergänzende Informationen



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Warnungen und wichtigen Sicherheitsinformationen decken nicht alle möglichen Bedingungen oder Situationen ab, die auftreten können. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, das Gerät bei Wartung und Betrieb pfleglich und schonend zu behandeln.



Bitte senden Sie Garantieansprüche an die folgende E-Mail-Adresse: pomoc@yolco.pl Wenn Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter wenden, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit: Modellinformationen und Seriennummer. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Zubehör, Verbrauchsmaterialien und Originalersatzteile sind erhältlich unter: www.yolco.pl. Wir empfehlen die Verwendung von Original-Ersatzteilen.

Der Inhalt des Benutzerhandbuchs kann ohne Vorankündigung geändert werden. Die neueste Version ist immer verfügbar unter: www.yolco.pl

2. Sicherheitshinweise



- Achtung! Dieses Produkt enthält Knopfbatterien, die für Kinder und Kleinkinder gefährlich sein können. Knopfbatterien sind klein und leicht zu schlucken. Das Verschlucken einer Knopfzellenbatterie kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Sie den Verdacht haben, dass ein Kind oder Kleinkind eine Knopfzellenbatterie verschluckt hat.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Wartung oder Reinigung des Geräts dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht erfolgen.

- Es ist verboten, das Gerät und/oder sein Netzkabel zu verwenden, wenn es Anzeichen von Beschädigungen aufweist. Wenn das Gerät oder sein Kabel repariert werden müssen, wenden Sie sich an den Hersteller, ein autorisiertes Servicezentrum oder eine andere qualifizierte Person.

2. Sicherheitshinweise fortgesetzt

- Reparaturen dürfen nur von entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden. Selbstreparaturen können zu ernsthaften Gefahren für Gesundheit oder Leben führen.
- Das Gerät muss gemäß den Angaben in den technischen Spezifikationen an eine Stromquelle nur mittels mitgelieferten Netzteil angeschlossen werden. Die Verwendung einer Stromquelle mit falscher Spannung kann zu Schäden oder Bränden führen.
- Die Stromversorgung des Geräts ist mit einem geerdeten Netzkabel ausgestattet. Das Gerät darf nur an eine ordnungsgemäß installierte und geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Verwenden Sie immer einen funkenfreien Leistungsschalter oder eine Sicherung mit der entsprechenden Amperezahl gemäß EU- und UK-Normen und -Vorschriften.
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie es bewegen, nach jedem Gebrauch und vor der Reinigung/Wartung.
- Lassen Sie das Wasser aus der Tropfschale ab, bevor Sie das Gerät bewegen oder lagern.
- Stecken Sie den Netzstecker nur in eine geeignete Steckdose. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Ziehen Sie den Stecker nicht durch Ziehen am Netzkabel aus der Steckdose. Dadurch kann es beschädigt werden.
- Das Gerät sollte während des Betriebs, der Lagerung und des Transports waagerecht auf einer ebenen Oberfläche aufgestellt werden.
- Das Gerät sollte nicht mit nassen Händen bedienen werden.
- Das Gerät sollte vor Spritzwasser und ungünstigen Wetterbedingungen wie Regen geschützt werden. Das Gerät ist nicht wasserdicht. Ziehen Sie im Falle eines versehentlichen Überschwemmung den Stecker mit trockenen Händen aus der Stromquelle. Berühren Sie das überflutete Gerät nicht, bis es vollständig trocken ist.
- Verwenden Sie das Gerät nicht ohne installierte Luftfilter.
- Stecken Sie während oder unmittelbar nach dem Betrieb keine Finger oder andere Gegenstände in die Einlass-/Auslassöffnungen.
- Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Verwenden oder lagern Sie das Gerät nicht in der Nähe von offenen Flammen oder anderen Wärmequellen.
- Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Das Gerät kann im Umgebungstemperaturbereich von 5°C bis 45°C betrieben werden.
- Decken Sie die Ein-/Auslassöffnungen während oder unmittelbar nach dem Betrieb nicht ab. Dadurch kann die Kühlleistung reduziert oder ganz verhindert werden.
- Verwenden Sie keine anderen Auftauhilfen oder Reinigungsmittel als die vom Hersteller empfohlenen.
- Der maximal zulässige Geräuschpegel von Klimaanlagen unterliegt den örtlichen Vorschriften.
- Das Kühlsystem des Geräts enthält das brennbare Kältemittel R290. Wenn das Gerät für eine weitere Verwendung nicht mehr geeignet ist, muss es einem spezialisierten Entsorgungsunternehmen übergeben werden.

Achtung:
Brandgefahr / brennbare Materialien



2. Sicherheitshinweise fortgesetzt

- Eine Schutzverpackung für gelagerte Geräte sollte das Austreten von Kältemittel verhindern.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel geruchlos sein kann.
- Während des Betriebs sollte das Gerät in einem gut belüfteten Raum aufgestellt werden. Achten Sie auf ausreichenden Abstand zwischen dem Gerät und anderen Geräten (≥ 500 mm an der Vorder-, Rückseite und an den Seiten des Geräts).
- Verwenden Sie das Gerät nicht in einer brennbaren, ätzenden, explosiven oder hochfeuchten Umgebung (z. B. Badezimmer, Küche).
- Das Gerät darf in einem Raum betrieben und gelagert werden, der größer als 4 m² ist und so ausgelegt ist, dass die Ansammlung von Kältemittel aufgrund von Leckagen verhindert wird.
- Es ist verboten, das Gerät in irgendeiner Weise zu verändern. Es ist verboten, sie zu durchbohren oder ins Feuer zu werfen.
- Es ist dem Benutzer verboten, in das Kühlsystem und seine Leitungen einzugreifen, um es zu verändern oder zu beschädigen. Im Falle einer versehentlichen Beschädigung des Systems oder eines Kältemittellecks entfernen Sie sofort alle Zündquellen vom Gerät. Lüften Sie den Raum sofort. Schalten Sie das Gerät nicht durch direktes Ziehen des Netzsteckers aus.
- Man sollte nationale Vorschriften für Gasgeräte und deren Installation und Entsorgung beachten. Reparaturen und Wartungsarbeiten innerhalb des Kühlsystems dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln autorisiert sind.
- Installationsarbeiten müssen gemäß den nationalen Vorschriften für Elektroinstallationen durchgeführt werden. Die Installation des Gerätes sollte einem autorisierten Fachmann anvertraut werden.
- Wenn während der Installation Kältemittel austritt oder abgelassen werden muss, muss die Wartung von qualifiziertem Personal oder anderweitig gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften durchgeführt werden.
- Wenn Sie direkt dem Luftstrom des Geräts ausgesetzt sind, kann dies gesundheitsschädlich sein.
- Die Klimaanlage ist nicht für spezielle Anwendungen im Bereich der Kühlung von Präzisionsgeräten, Lebensmitteln, Pflanzen, Tieren oder anderen Objekten bestimmt, die eine strenge Temperaturkontrolle erfordern. Es kann ihnen schaden.
- Bewegen Sie das Gerät nicht über Oberflächen, die anfällig für Beschädigungen und Kratzer sind.

3. Produktbeschreibung



- Tragbares Klimagerät mit hoher Effizienz und geringem Energieverbrauch.
- Kühlsysteme und Lüfterfunktionen, die eine individuelle Anpassung der Gerätebetriebsart an die Bedürfnisse des Benutzers ermöglichen. Temperaturregulierung im Bereich von 17-30°C.
- Zweistufige Steuerung der Luftstromleistung und des automatischen Modus, der es ermöglicht, optimale thermische Bedingungen aufrechtzuerhalten, ohne dass ein Benutzereingriff erforderlich ist.
- Die Funktion zum Bewegen der Luftstromlamellen, die die gekühlte Luft gleichmäßig im Raum verteilen.
- Die Smartphone-App und die mitgelieferte Fernbedienung ermöglichen eine intuitive und komfortable Bedienung des Geräts.
- Flexible Einlass-/Auslassrohre für jede Ausrichtung.
- Intuitives Bedienfeld mit Display.
- Bequemes Tragen dank praktischem Griff.
- Ökologisches Kältemittel R290, das die Auswirkungen des Geräts auf das Phänomen der globalen Erwärmung begrenzt.

4. Packungsinhalt

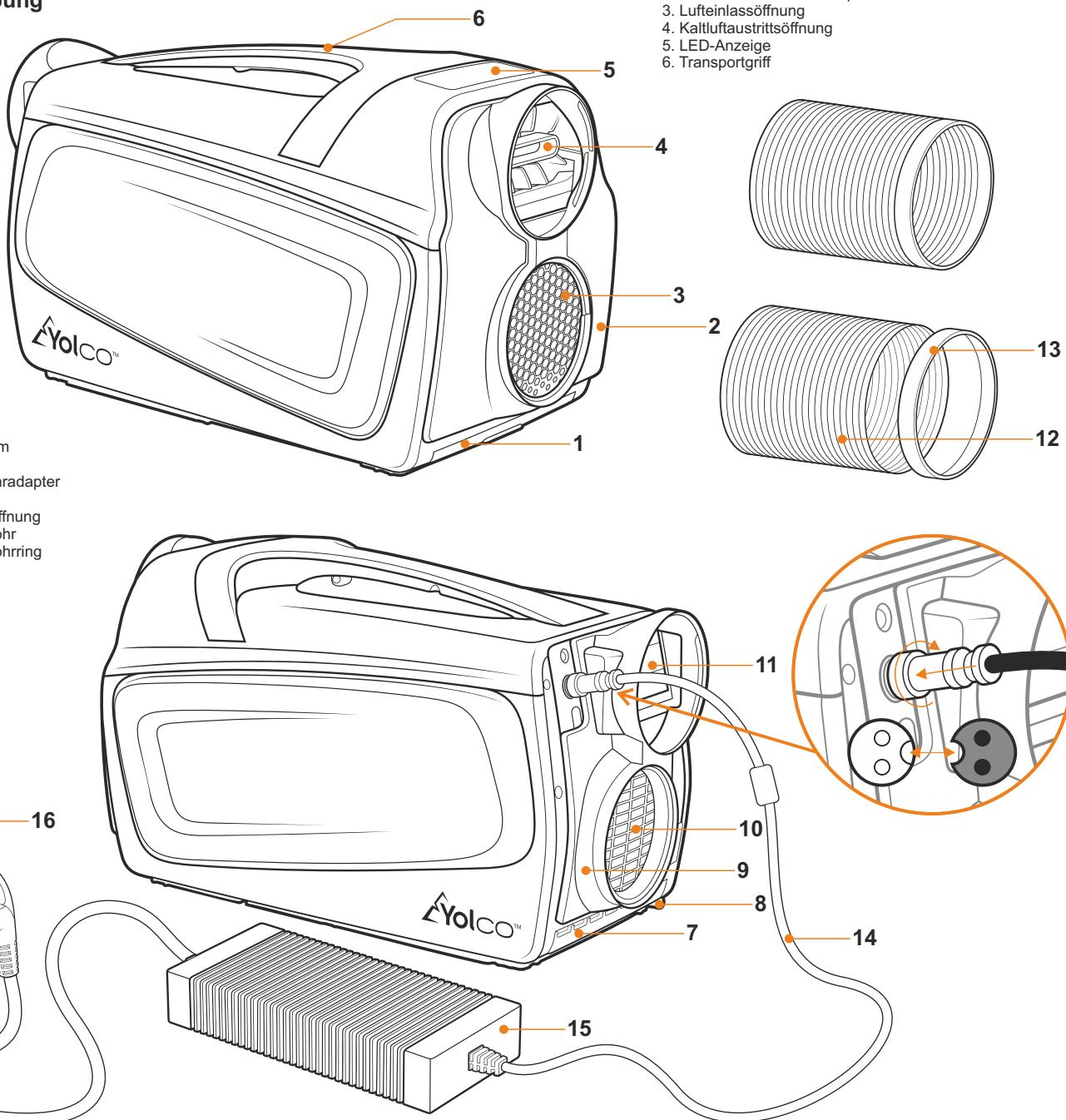


- Tragbare Klimaanlage
- Adapter (x2)
- Einlass-/Auslassrohr (x2)
- Rohrring (x2)
- Fernbedienung
- Netzteils
- Bedienungsanleitung

5. Gebrauchsanweisung



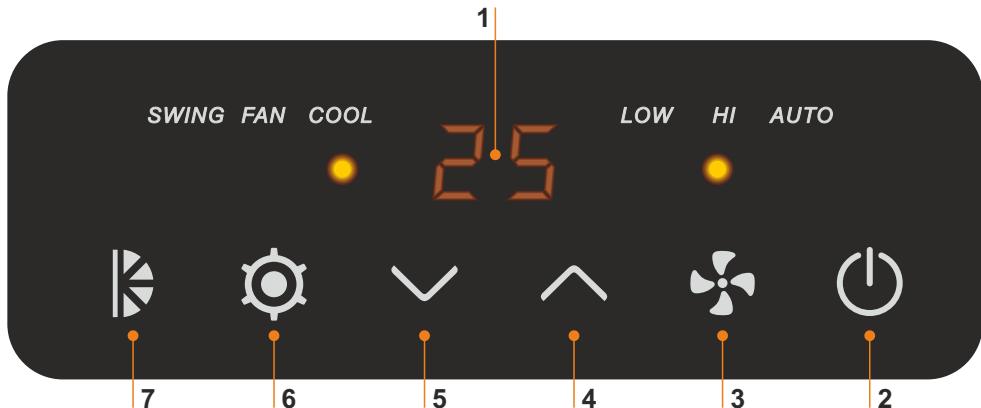
Teilebeschreibung



5. Gebrauchsanweisung



Bedienfeld



1. LED-Anzeige

Display zeigt die aktuell eingestellte Kühltemperatur an.
Es wird auch verwendet, um Fehlercodes anzuzeigen.

2. Ein/Aus-Taste

Drücken Sie die Taste einmal, um das Gerät ein-/auszuschalten

3. Gebläseleistungstaste

Drücken Sie einmal, um die Luftstromleistung zu ändern
LOW - niedrige Gebläseleistung
HI - hohe Gebläseleistung
AUTO - die Luftstromstärke wird automatisch auf der Grundlage der Differenz zwischen der eingestellten Temperatur und der aktuellen Umgebungstemperatur angepasst
Aufmerksamkeit!
Die AUTO-Funktion ist im Ventilatormodus deaktiviert

4. und 5. Tasten zur Temperatureinstellung

Drücken Sie Knopf Δ einmal, um die eingestellte Temperatur um 1°C zu erhöhen
Drücken Sie die V-Taste einmal, um die eingestellte Temperatur um 1 °C zu senken
Aufmerksamkeit!
Die Temperaturregulierung kann im Bereich von 17°C - 30°C liegen
Tasten im Lüftermodus inaktiv

6. Betriebsmodustaste

Drücken Sie einmal, um die Betriebsart des Geräts zu ändern
FAN - Ventilatormodus
COOL - Kühlmodus

7. Bewegungstaste für die Luftzufuhrlamellen

Drücken Sie einmal, um die automatische Luftklappenbewegung ein-/auszuschalten

Fernbedienung

Aufmerksamkeit! Die Fernbedienung kommuniziert über einen Infrarotstrahl mit dem Gerät.

Der Sender auf der Oberseite der Fernbedienung sollte direkt auf das Display des Geräts gerichtet sein.

Im Weg des Infrarotstrahls dürfen sich keine Hindernisse befinden. Maximale Reichweite der Fernbedienung – 10 m.

Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch die Plastikfolie, die den Akku vor Selbstentladung schützt.

1. Ein/Aus-Taste

Einmal drücken, um das Gerät ein-/auszuschalten.

2. Niedrige Luftstromtaste (LOW)

3. Hohe Luftstromtaste (HI)

4. Automatische Luftstrom-Leistungstaste (AUTO) – die Luftstromleistung wird automatisch basierend auf der Differenz zwischen der eingestellten Temperatur und der aktuellen Umgebungstemperatur angepasst.

Aufmerksamkeit!
Automatikfunktion im Lüfterbetrieb inaktiv.

5. Betriebsmodustaste

Einmal drücken, um den Betriebsmodus des Geräts zu ändern
FAN – Lüftermodus
COOL – Kühlmodus

6. Taste zum Bewegen der Luftstromlamellen

Einmal drücken, um die automatische Bewegung der Luftstromlamellen ein-/auszuschalten

7. und 8. Tasten zur Temperatureinstellung

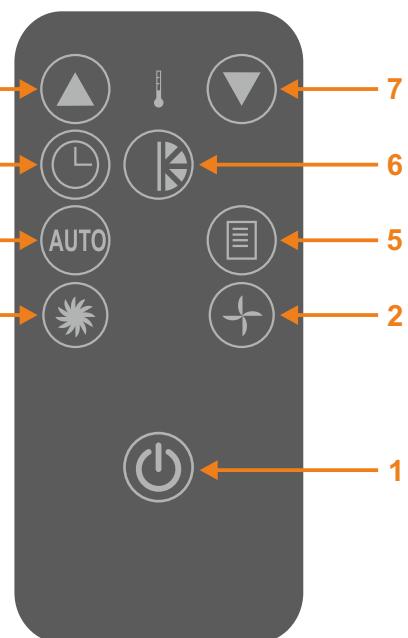
Drücken Sie einmal die Δ -Taste, um die eingestellte Temperatur um 1 °C zu erhöhen
Drücken Sie einmal die V-Taste, um die eingestellte Temperatur um 1 °C zu senken

Aufmerksamkeit!

Die Temperatur kann im Bereich von 17°C – 30°C eingestellt werden
Funktion im Lüftermodus inaktiv

9. Zeiteinstellungstaste

Einmal drücken, um die Zeiteinstellungen des Geräts einzugeben.
Wählen Sie mit den Tasten Δ und V die Zeit aus, nach der sich das Gerät automatisch ausschalten soll.
Die Werte können im Bereich von 1-24 Stunden angepasst werden.
Durch Auswahl des Werts 00 werden die Zeiteinstellungen deaktiviert.



5. Gebrauchsanweisung



Yolco-App

Die Yolco-App kann im GooglePlay Store (für Android-Geräte) oder AppStore (für iOS-Geräte) heruntergeladen werden. Damit die App ordnungsgemäß funktioniert, ist es notwendig, die Bluetooth-Funktion und die Ortungsfunktion auf dem externen Gerät einzuschalten.

Um eine Verbindung zur App herzustellen, führen Sie sie auf einem externen Gerät (Smartphone/Tablet) aus, suchen Sie nach einer tragbaren Klimaanlage und wählen Sie sie aus der Liste der verfügbaren Geräte aus.

1. Ein/Aus-Taste

Einmal drücken, um das Gerät ein-/auszuschalten.

2. Temperatur-Einstelltasten

Drücken Sie einmal die + Taste, um die eingestellte Temperatur um 1 °C zu erhöhen
Drücken Sie einmal die - Taste, um die eingestellte Temperatur um 1 °C zu senken

Aufmerksamkeit!

Die Temperatur kann im Bereich von 17°C – 30°C eingestellt werden

Tasten im Lüftermodus inaktiv

3. Aktuelle Raumtemperatur

4. Tastensperrtaste auf dem Bedienfeld des Geräts

Einmal drücken, um die Tasten auf dem Bedienfeld des Geräts zu sperren/entsperren.

5. Taste zum Bewegen der Luftstromlamellen

Einmal drücken, um die automatische Bewegung der Luftstromlamellen ein-/auszuschalten

6. Betriebsmodustaste

Einmal drücken, um den Betriebsmodus des Geräts zu ändern

FAN – Lüftermodus

COOL – Kühlmodus

7. Luftstrom-Einschalttaste

Einmal drücken, um die Luftstromstärke zu ändern.

LOW – geringe Luftstromleistung

HI – hohe Luftstromleistung

AUTO – Die Luftstromleistung wird automatisch basierend auf dem Unterschied zwischen der eingestellten Temperatur und der aktuellen Umgebungstemperatur angepasst.

Aufmerksamkeit!

AUTO-Funktion im Lüftermodus inaktiv.

8. Schaltfläche zum Trennen des Geräts

Einmal drücken, um die Kommunikation zwischen dem Gerät und der Anwendung zu unterbrechen.

Nach dem Drücken kehren Sie zur Liste der verfügbaren Geräte zurück.

9. Zeiteinstellungstaste

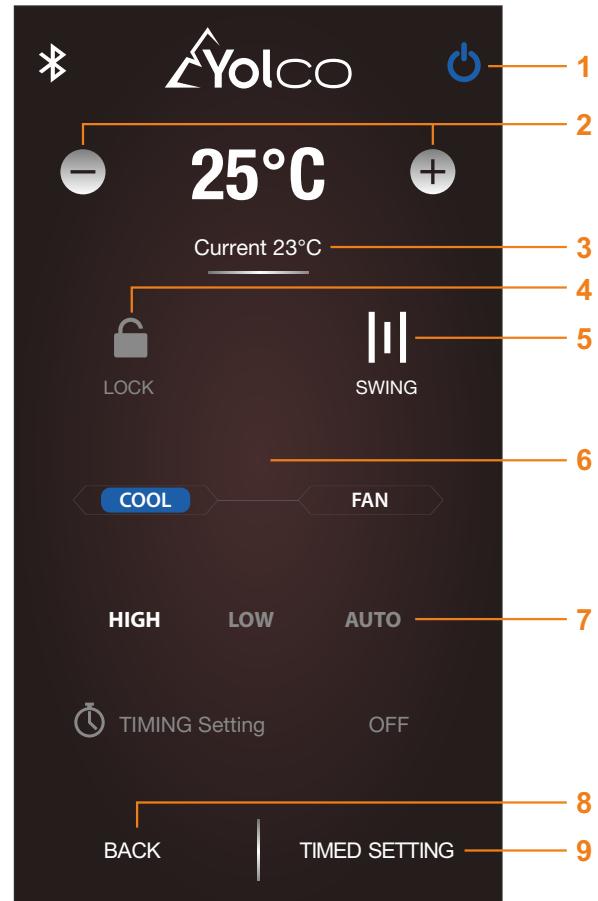
Drücken Sie einmal, um zu den Zeiteinstellungen des Geräts zu gelangen.

Wählen Sie aus der Liste aus oder geben Sie mit den Tasten \wedge / \vee die Zeit ein, nach der sich das Gerät ausschalten soll.

Mit den Tasten \wedge / \vee geben Sie die Uhrzeit in stündlichen Abständen ein.

Drücken Sie START, um den Countdown zu starten. Durch erneutes Drücken werden die Zeiteinstellungen zurückgesetzt.

Drücken Sie die Taste <, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



6. Installationsanleitung



Aufmerksamkeit!

Das Gerät verfügt über vorinstallierte Einlass-/Auslassrohre und ist betriebsbereit als Außengerät.

Um die Konfiguration zu einem Innengerät zu ändern, müssen die Rohre vom vorderen Adapter entfernt und am hinteren Adapter installiert werden.

Demontage und Wiedereinbau des Einlass-/Auslassrohrs

Um das Einlass-/Auslassrohr zu entfernen, drehen Sie es mehrmals im Uhrzeigersinn.

Um ihn wieder einzubauen, stecken Sie ihn in das Loch im Adapter und drehen Sie ihn mehrmals gegen den Uhrzeigersinn.

Es wird empfohlen, am anderen Ende des Einlass-/Auslassrohrs einen Ring anzubringen, um es vor Beschädigungen zu schützen. Der Ring sollte gegen den Uhrzeigersinn geschraubt werden.

Demontage und Wiedermontage des vordere/hintere Adapters

Um den Adapter zu demontieren, drücken Sie seinen oberen Teil leicht nach unten, ziehen Sie ihn vom Gerät weg und entfernen Sie dann die unteren Haken aus den Belüftungsöffnungen.

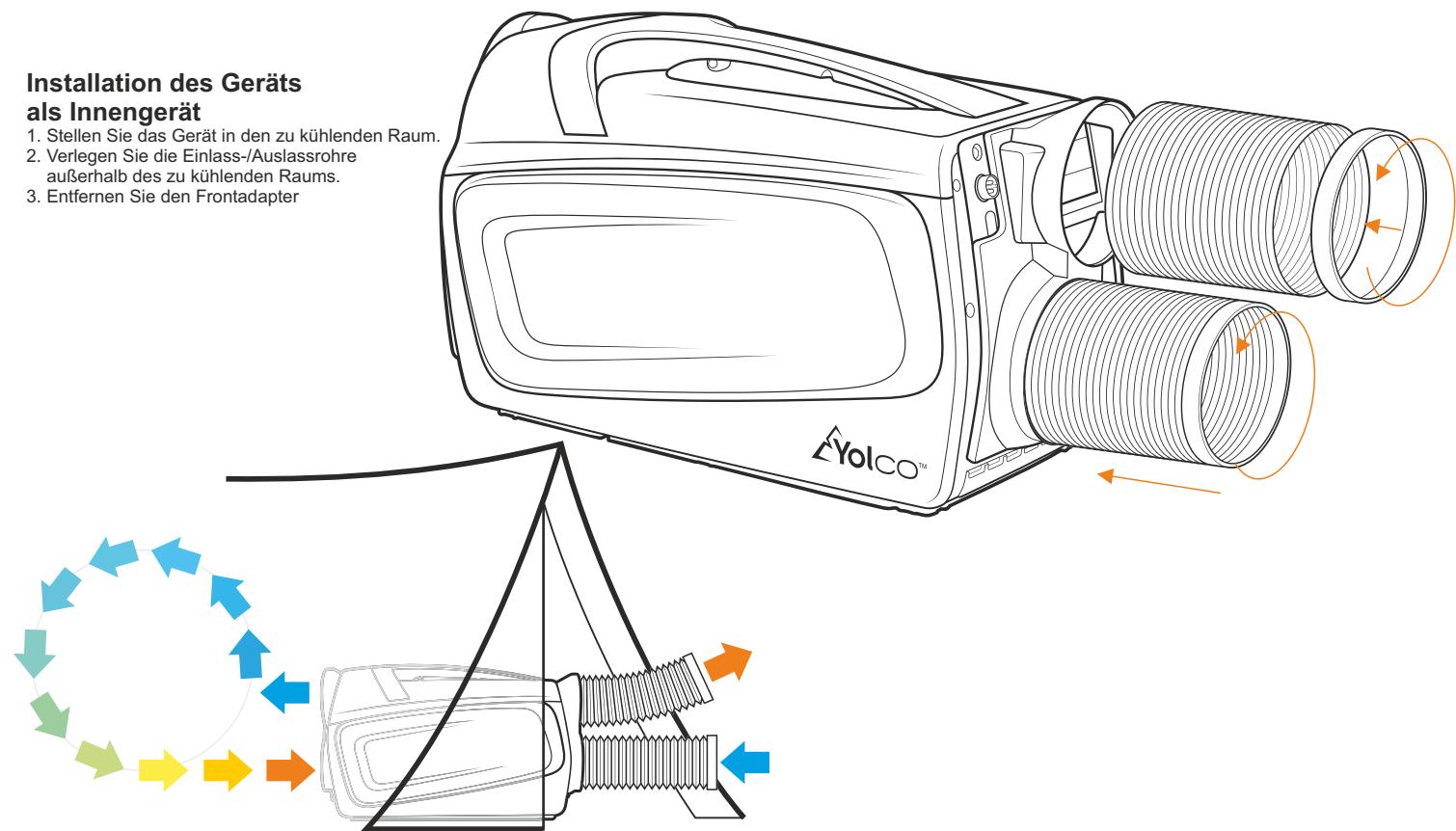
Um es wieder einzubauen, führen Sie die unteren Haken in die untersten Belüftungslöcher ein und drücken Sie es dann vorsichtig gegen das Gehäuse.

Installation des Geräts als Innengerät

1. Stellen Sie das Gerät in den zu kühlenden Raum.

2. Verlegen Sie die Einlass-/Auslassrohre außerhalb des zu kühlenden Raums.

3. Entfernen Sie den Frontadapter

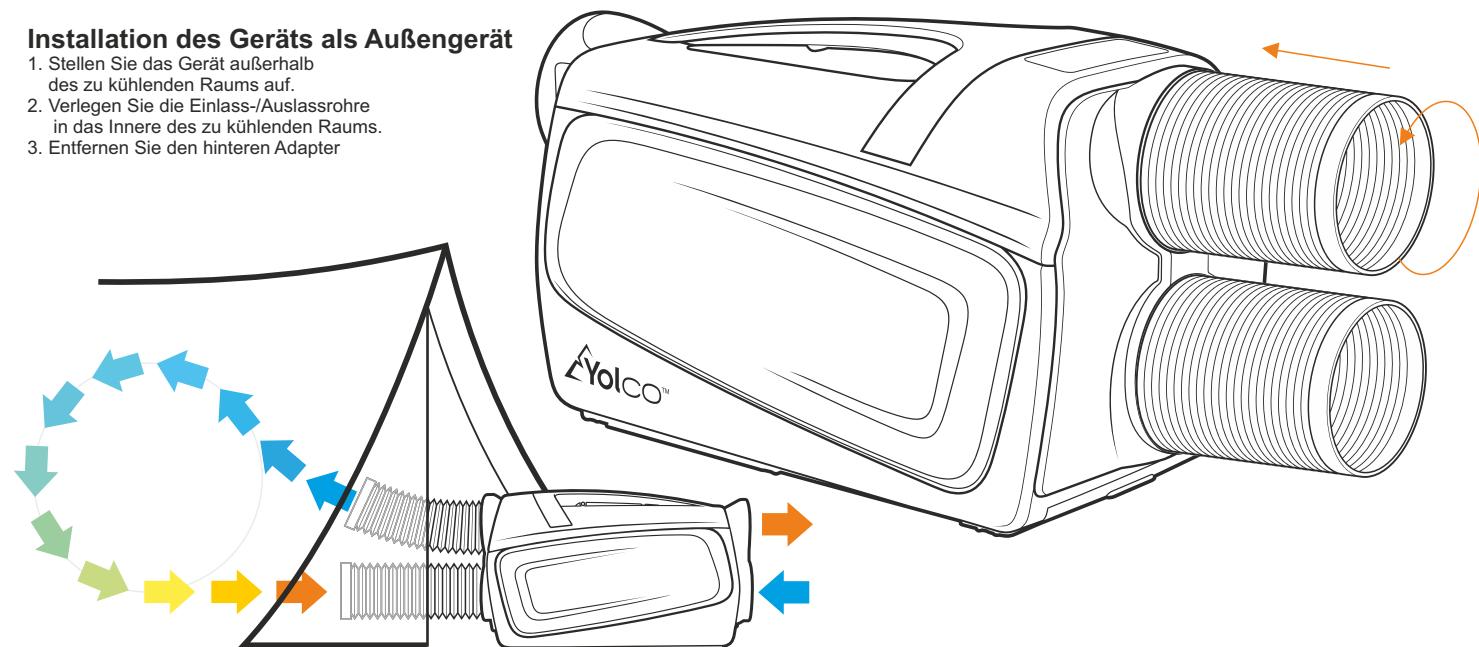


Installation des Geräts als Außengerät

1. Stellen Sie das Gerät außerhalb des zu kühlenden Raums auf.

2. Verlegen Sie die Einlass-/Auslassrohre in das Innere des zu kühlenden Raums.

3. Entfernen Sie den hinteren Adapter



Aufmerksamkeit!

Das flexible Design des Einlass-/Auslassrohrs ermöglicht es, es frei zu lenken und auf eine maximale Länge von 61 cm zu verlängern. Die optimale Länge des Einlass-/Auslassrohrs beträgt 40 cm.

7. Reinigung und Wartung



Aufmerksamkeit!
Der Reinigungs-
- und Wartungsprozess sollte
durchgeführt werden,
wenn das Gerät
von der Stromquelle getrennt ist.

• Reinigung der Luftfilter

1. Schieben Sie die Luftfilter nach unten
2. Waschen Sie die Filter unter fließendem Wasser und lassen Sie sie vollständig trocknen
3. Schieben Sie die Luftfilter in das Gerät

• Reinigung des Gehäuses

1. Reinigen Sie das Gehäuse des Geräts mit einem feuchten Tuch ohne Reinigungsmittel.
2. Wischen Sie das Gerät mit einem trockenen Tuch trocken.

• Entleeren des Kondensatbehälters

Aufmerksamkeit!
Der Vorgang sollte an einem Ort durchgeführt werden,
der gegen Überflutung
mit Wasser beständig ist.

1. Entfernen Sie den Stöpsel aus dem Wasserablaufsystem.
2. Warten Sie, bis das Wasser aus dem Gerät fließt.
3. Verkorken Sie den Abfluss mit dem Stöpsel. Stellen Sie sicher, dass der Stöpsel sicher auf dem Abfluss sitzt.

• Batteriewechsel

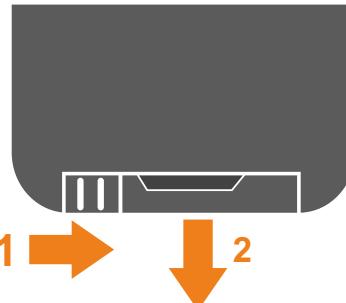
Die Fernbedienung erfordert einen regelmäßigen Batteriewchsel. So tauschen Sie die Batterie aus:

1. Schieben Sie die Batteriefachverriegelung nach rechts
2. Ziehen Sie die Schublade aus der Fernbedienung heraus.
3. Entfernen Sie die Batterie und ersetzen Sie sie durch eine neue mit derselben Spezifikation (CR2025, 3 V).
4. Schieben Sie die Schublade ein und bringen Sie die Sicherung in die Ausgangsposition.

8. Empfehlungen, wenn das Gerät nicht verwendet wird



1. Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, stellen Sie sicher, dass es sicher getrennt ist. Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.
2. Lassen Sie das gesamte Wasser.
3. Reinigen Sie die Luftfilter.
4. Decken Sie das Gerät ab, um Staubansammlungen zu vermeiden. Lagern Sie das Gerät kühl und trocken.



9. Störungsbeseitigung



Aufmerksamkeit! Schalten Sie das Gerät sofort aus, trennen Sie die Stromversorgung und wenden Sie sich an das Servicecenter, wenn:
- Das Gerät gibt während des Betriebs ein schrilles Geräusch von sich
- Das Gerät gibt einen Brandgeruch ab

Fall	Lösung
Das Gerät funktioniert nicht	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel nicht beschädigt ist.
	Überprüfen Sie, ob das Gerät an die Stromquelle angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie, ob das Gerät mit der Ein-/Aus-Taste eingeschaltet wurde.
Das Gerät kühlt nicht	Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur nicht niedriger als die eingestellte Temperatur ist.
Das Gerät macht Geräusche	Schussgeräusche – normales Phänomen – Geräusch, das durch die Wärmeausdehnung von Materialien verursacht wird
	Wasserrauschengeräusch - normal - das Geräusch des Kältemittels, das sich im Gerät bewegt
Wahrnehmbarer unangenehmer Geruch	Entfernen und reinigen Sie die Luftfilter

Fehlermeldung	Grund	Lösung
F0	PCB-Fehler	Wenden Sie sich an den Service des Herstellers
FL	Voller Kondensatbehälter	Leeren Sie den Kondensatbehälter
E0	Treiberfehler	Wenden Sie sich an den Service des Herstellers
E1	Fehler am Temperatursensor	Wenden Sie sich an den Service des Herstellers
E2	Versorgungsspannung zu hoch - Überspannungsschutz	Prüfen Sie, ob die Stromquelle den Parametern der technischen Spezifikationen entspricht
E3	Versorgungsspannung zu niedrig – Unterspannungsschutz	Prüfen Sie, ob die Stromquelle den Parametern der technischen Spezifikationen entspricht
E4	Verlust der Leistungsphase	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein
E5	Kompressorstopp	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein
E6	Kompressorrotor blockiert	Wenden Sie sich an den Service des Herstellers
E7	Stromversorgung zu hoch – Überstromschutz per Software	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein
E8	Stromversorgung zu hoch – Hardware-Überstromschutz	Wenden Sie sich an den Service des Herstellers
E9	Lüfterfehler	Wenden Sie sich an den Service des Herstellers

10. Anleitung für den Servicetechniker



Aufmerksamkeit!

An Spezialisten gerichtete Informationen. Sie dienen nur als Orientierungshilfe für qualifiziertes Personal.

Jede Person, die am Öffnen oder Entleeren des Systems beteiligt ist, sollte über ein aktuelles und gültiges Zertifikat verfügen, das ihre Kompetenz zum sicheren Umgang mit brennbaren Kältemitteln bestätigt.

1. Vorbereitung für sicheres Arbeiten

Vor Beginn der Arbeiten an Installationen, die brennbare Kältemittel enthalten, sollte eine Sicherheitsüberprüfung durchgeführt werden, um das Entzündungsrisiko zu minimieren. Bei der Reparatur des Kühlsystems müssen die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden, bevor Arbeiten am System durchgeführt werden.

2. Arbeitsablauf

Die Arbeit sollte gemäß einem kontrollierten Verfahren durchgeführt werden, das die Risiken minimiert, die mit dem Vorhandensein von brennbaren Gasen oder Dämpfen während der Tätigkeit verbunden sind.

3. Allgemeiner Arbeitsbereich

Das Servicepersonal und andere in der Nähe tätige Personen sollten über die Art der durchzuführenden Servicearbeiten informiert werden. Vermeiden Sie Arbeiten in engen Räumen. Der Bereich um den Arbeitsplatz sollte abgetrennt werden. Stellen Sie sicher, dass der Bereich sicher ist, d. h. keine brennbaren Materialien vorhanden sind.

4. Überprüfung des Vorhandenseins von Kältemittel

Der Bereich sollte vor und während des Arbeit mit einem geeigneten Kältemittel-Lecksuchgerät überprüft werden, damit der Servicetechniker sich bewusst ist, dass er in einer potenziell gefährlichen Atmosphäre arbeitet. Stellen Sie sicher, dass der zum Auffinden des Lecks verwendete Lecksucher für alle verwendeten Kältemittel geeignet ist, d.h. nicht funkend, ordnungsgemäß abgedichtet oder eigensicher ist.

5. Verfügbarkeit eines Feuerlöschers

Wenn an Kühlgeräten oder verwandten Komponenten Arbeiten unter Verwendung eines Brenners durchgeführt werden müssen, sollten geeignete Feuerlöschgeräte (z. B. Pulver- oder Kohlendioxidlöscher CO2) zur Hand sein.

6. Keine Zündquellen

Keine Person, die Arbeiten am Kühlsystem durchführt, einschließlich der Freilegung von Rohrleitungen, darf eine Zündquelle auf eine Weise verwenden, die zu einem Brand oder einer Explosion führen könnte. Alle potenziellen Zündquellen sollten von der Montage, Reparatur, Demontage oder Entsorgung des Geräts ferngehalten werden, wenn die Gefahr einer Freisetzung in die Umwelt besteht. Prüfen Sie vor Beginn der Arbeiten den Bereich um das Gerät auf mögliche Gefahren durch brennbare Materialien oder Zündquellen. „Rauchen verboten“-Schilder müssen angebracht werden.

7. Belüftung der Umgebung

Stellen Sie sicher, dass der Bereich offen und ausreichend belüftet ist, bevor Sie mit Arbeiten beginnen, bei denen das System geöffnet wird oder Arbeiten, bei denen einer Brenner verwendet wird. Während der Arbeiten ist für ausreichende Belüftung zu sorgen. Die Belüftung soll das Kältemittel sicher und effektiv verteilen und optimal nach außen in die Atmosphäre abführen.

8. Kontrolle von Kühleräten

Verwenden Sie beim Austausch elektrischer Teile Komponenten, die für die Anwendung geeignet sind und den Spezifikationen entsprechen. Die Wartungs- und Serviceanweisungen des Herstellers müssen jederzeit befolgt werden.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die technische Abteilung des Herstellers.

Überprüfen Sie bei Systemen, die brennbare Kältemittel verwenden:

- ob die Kältemittelmenge der Fläche des Raumes entspricht, in der die kältemittelhaltigen Komponenten installiert sind;
- dass die Belüftungseinrichtungen ordnungsgemäß funktionieren und ihre Luftauslässe nicht blockiert sind;
- ob der Sekundärkreislauf Kältemittel enthält, wenn ein indirektes Kühlsystem verwendet wird;
- ob die Kennzeichnungen auf den Geräten sichtbar und lesbar bleiben. Unleserliche Markierungen und Symbole sollten korrigiert werden;
- Kältemittel enthaltende Rohrleitungen oder Komponenten so installiert sind, dass sie keinen korrosiven Stoffen ausgesetzt sind, es sei denn, die Komponenten bestehen aus korrosionsbeständigen Materialien oder sind entsprechend gegen Korrosion geschützt.

10. Anleitung für den Servicetechniker fortgesetzt

9. Kontrolle von elektrischen Geräten

Die Reparatur und Wartung elektrischer Komponenten sollte anfängliche Sicherheitsüberprüfungen und Komponenteninspektionsverfahren umfassen. Wenn ein Fehler vorliegt, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, schließen Sie die Stromversorgung nicht an, bis das Problem behoben ist. Wenn die Störung nicht sofort behoben werden kann und der Betrieb wieder aufgenommen werden muss, muss eine geeignete Übergangslösung verwendet werden. Der Besitzer des Geräts sollte über die Situation informiert werden, damit die Menschen in der Umgebung davon Kenntnis haben.

Bei der anfänglichen Sicherheitsüberprüfung müssen Folgendes überprüft werden:

- ob die Kondensatoren entladen sind; der Vorgang muss so durchgeführt werden, dass Funkenbildung vermieden wird;
- dass während der Befüllung und Rückgewinnung des Kältemittels oder der Spülung des Systems keine elektrischen Komponenten oder Leitungen freigelegt werden;
- dass eine Erdung vorhanden ist.

10. Reparaturen von versiegelten Komponenten

Wenn Sie versiegelte Komponenten reparieren, trennen Sie alle elektrischen Verbindungen zum Gerät, bevor Sie die Dichtungsabdeckungen usw. entfernen. Wenn das Gerät während der Wartung mit Strom versorgt werden muss, sollte ein kontinuierlich arbeitendes Lecksuchformular an der kritischsten Stelle angebracht werden, um vor einer potenziell gefährliche Situation zu warnen.

Bei der Arbeit mit elektrischen Bauteilen ist darauf zu achten, dass das Gehäuse nicht so verändert wird, dass die Sicherheit beeinträchtigt wird. Dazu gehören Schäden an elektrischen Leitungen, zu viele Anschlüsse, Stecker, die nicht den technischen Daten entsprechen, Beschädigungen an Dichtungen, falsch sitzende Verschraubungen usw.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig montiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so verschlossen sind, dass sie ihre Funktion nicht mehr erfüllen können. Ersatzteile sollten den technischen Daten des Herstellers entsprechen.

Aufmerksamkeit!

Die Verwendung eines Silikondichtmittels kann die Wirksamkeit einiger Lecksuchgeräte beeinträchtigen. An sich sichere Elemente müssen vor Arbeitsbeginn nicht isoliert werden.

11. Reparatur von eigensicheren Komponenten

Verursachen Sie keine dauerhaften induktiven oder kapazitiven Belastungen, ohne darauf zu achten, dass diese die zulässigen Spannungs- und Stromwerte nicht überschreiten. Eigensichere Komponenten sind die einzigen Arten von Komponenten, an denen unter Spannung in einer brennbaren Atmosphäre gearbeitet werden kann. Testgeräte sollten richtige Nennparameter haben. Komponenten sollten nur durch vom Hersteller angegebene Teile ersetzt werden. Die Verwendung anderer Teile kann dazu führen, dass sich das Kältemittel aufgrund von Leckagen entzündet.

12. Verkabelung

Stellen Sie sicher, dass die Verkabelung nicht Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Vibrationen, scharfen Kanten oder anderen unerwünschten Faktoren ausgesetzt ist. Bei der Kontrolle sollten auch die Auswirkungen der Zeit oder ständiger Vibrationen von Quellen wie Kompressoren oder Lüftern berücksichtigt werden.

13. Erkennung des Vorhandenseins von brennbaren Kältemitteln

Unter keinen Umständen dürfen potenzielle Zündquellen zum Aufspüren oder Suchen von Kältemittlecks verwendet werden. Verwenden Sie keine Halogenbrenner (oder andere Detektoren für offene Flammen).

14. Lecksuchmethoden

Die folgenden Lecksuchmethoden gelten als akzeptabel für Kühlsysteme, die brennbare Kältemittel enthalten. Elektronische Detektoren können verwendet werden, um Kältemittlecks zu erkennen. Ihre Empfindlichkeit kann jedoch unzureichend sein oder sie müssen möglicherweise neu kalibriert werden. (Kalibrieren Sie Lecksuchgeräte in einem kältemittelfreien Bereich.) Stellen Sie sicher, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle darstellt und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Lecksuchgeräte sollten auf den niedrigeren LFL-Prozentsatz des Kältemittels eingestellt und für das verwendete Kältemittel kalibriert werden. Der entsprechende Gasprozentsatz (maximal 25 %) muss ebenfalls bestätigt werden. Lecksuchflüssigkeiten sind für die meisten Kältemittel geeignet, aber vermeiden Sie die Verwendung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln, die mit dem Kältemittel reagieren und Kupferrohre korrodieren können.

Bei Verdacht auf ein Leck alle offenen Flammen entfernen/löschen. Wenn ein Löten erforderlich ist, wenn ein Leck entdeckt wird, das Kältemittel vollständig aus dem System zurückgewinnen oder (unter Verwendung von Absperrventilen) den Teil des Systems isolieren, der von dem Leck entfernt ist. Bei Geräten mit brennbaren Kältemitteln das System vor und während des Lötvorgangs mit sauerstofffreiem Stickstoff (OFN) spülen.

15. Entfernung und Entleeren

Beim Öffnen des Kältemittelkreislaufs zu Reparatur- oder anderen Zwecken sind die Standardverfahren zu befolgen. Bei brennbaren Kältemitteln ist wegen der Entzündungsgefahr besondere Vorsicht geboten. Befolgen Sie das nachstehende Verfahren:

- das Kältemittel entfernen;
- das System mit Inertgas spülen;
- leer;
- erneut mit Inertgas spülen;
- Öffnen Sie den System durch Schneiden oder Löten.

Das Kältemittel muss zu geeigneten Gasflaschen zurückgewonnen werden. Um die Gerätesicherheit zu gewährleisten, spülen Sie das System mit OFN (sauerstofffreiem Stickstoff). Der Vorgang muss mehrmals wiederholt werden. Verwenden Sie zu diesem Zweck keine Druckluft oder Sauerstoff.

Die Spülung sollte durchgeführt werden, indem das Vakuum im System mit OFN (sauerstofffreiem Stickstoff) gebrochen und das Füllen fortgesetzt wird, bis der Arbeitsdruck erreicht ist, zur Atmosphäre entlüftet und schließlich auf Vakuum abgesenkt wird. Der Vorgang muss wiederholt werden, bis das System vollständig kältemittelfrei ist.

Nachdem die letzte Dosis OFN (sauerstofffreier Stickstoff) aufgetragen wurde, muss das System auf Atmosphärendruck gespült werden, damit die Arbeit durchgeführt werden kann. Dieser Schritt ist wichtig, wenn Sie die harte Verrohrung löten.

Stellen Sie sicher, dass der Auslass der Vakuumpumpe von Zündquellen entfernt ist und dass die Umgebung ausreichend belüftet ist.

16. Kältemittelfüllverfahren

Zusätzlich zu den Standard-Füllverfahren müssen die folgenden Anforderungen befolgt werden.

- Stellen Sie sicher, dass bei der Verwendung der Befüllleinrichtung keine Kontamination mit verschiedenen Kältemitteln auftritt. Halten Sie Schläuche und Leitungen so kurz wie möglich, um die darin enthaltene Kältemittelmenge zu minimieren.
- Halten Sie die Gasflasche in einer aufrechten Position.
- Stellen Sie vor dem Befüllen des Systems mit Kältemittel sicher, dass das KühlSystem geerdet ist.
- Beschriften Sie die Installation nach dem Befüllen (falls noch nicht geschehen).
- Achten Sie darauf, das System nicht mit Kältemittel zu überfüllen.
- Vor Neubefüllung des Systems man muss Druckprobe mit sauerstofffreiem Stickstoff durchführen. Das System sollte nach dem Befüllen, aber vor der Inbetriebnahme auf Dichtheit geprüft werden. Führen Sie den Dichtigkeitsverfahren erneut durch, bevor Sie den Installationsort verlassen.

17. Außerbetriebsetzung

Bevor Sie dieses Verfahren durchführen, vergewissern Sie sich, dass der Techniker gründlich mit dem Gerät und all seinen Details vertraut ist. Eine sichere Rückgewinnung des Kältemittels wird empfohlen. Vor der Arbeit sollte eine Öl- und Kältemittelprobe entnommen werden, falls vor der Wiederverwendung des zurückgewonnenen Kältemittels eine Analyse erforderlich ist. Stellen Sie sicher, dass elektrische Energie verfügbar ist, bevor Sie die Arbeit ausführen.

a. Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Verwendung vertraut.

b. Isolieren Sie das System elektrisch.

c. Stellen Sie vor der Durchführung des Verfahrens sicher, dass:

- Eine mechanische Handhabungsaurüstung für Kältemittelflaschen ist verfügbar;
- Persönliche Schutzausrüstung ist vorhanden und wird ordnungsgemäß verwendet;
- Der Wiederherstellungsprozess wird ständig von einer kompetenten Person überwacht;
- Die Ausrüstung und die Rückgewinnungsflasche entsprechen den einschlägigen Normen.

10. Anleitung für den Servicetechniker fortgesetzt

- d. Wenn möglich, das Kühlsystem entleeren.
- e. Wenn kein Vakuum erreicht werden kann, muss ein Verteiler hergestellt werden, damit das Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems abfließen kann.
- f. Stellen Sie sicher, dass sich die Gasflasche auf der Waage befindet, bevor Sie mit der Wiederherstellung beginnen.
- g. Starten und bedienen Sie die Rückgewinnungsausrüstung gemäß den Anweisungen des Herstellers.
- h. Überfüllen Sie die Gasflasche nicht. (Befüllen Sie nicht mehr als 80 % des Füllvolumens).
- i. Überschreiten Sie nicht den maximalen Betriebsdruck der Gasflasche, auch nicht vorübergehend.
- j. Nachdem die Gasflaschen ordnungsgemäß gefüllt und das Verfahren abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Gasflaschen und die Ausrüstung sofort aus dem Arbeitsbereich entfernt werden und alle Absperrventile an der Ausrüstung geschlossen sind.
- k. Zurückgewonnenes Kältemittel darf nur in ein anderes System gefüllt werden, nachdem es gereinigt und inspiziert wurde.

18. Beschriftung

Das Gerät muss mit einem Etikett gekennzeichnet sein, das anzeigt, dass es außer Betrieb genommen und von Kältemittel entleert wurde. Das Etikett muss datiert und unterschrieben sein. Stellen Sie sicher, dass sich auf dem Gerät ein Etikett befindet, das besagt, dass brennbares Kältemittel im Inneren vorhanden ist.

19. Wiedergewinnung

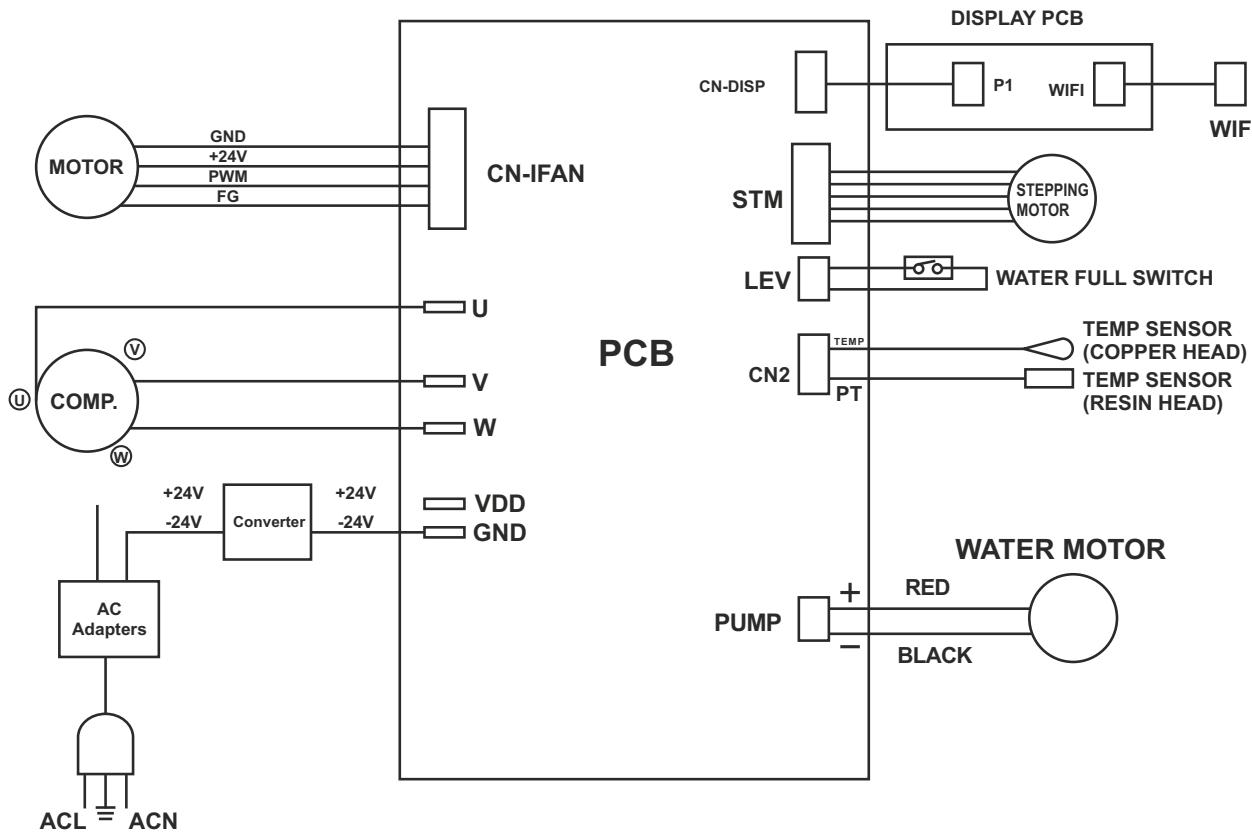
Beim Entfernen von Kältemittel aus dem System zur Wartung oder Außerbetriebnahme wird eine bewährte Vorgehensweise empfohlen, um sicherzustellen, dass das gesamte Kältemittel sicher zurückgewonnen wird.

- Stellen Sie beim Umfüllen von Kältemittel in Gasflaschen sicher, dass nur geeignete Flaschen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass genügend vorhanden sind, um Kältemittel aus dem gesamten System zurückzugewinnen. Alle verwendeten Flaschen sollten für wiedergewonnenes Kältemittel bestimmt und ordnungsgemäß gekennzeichnet sein (spezielle Gasflaschen zur Kältemittelrückgewinnung). Gasflaschen sollten komplett mit Sicherheitsventil und Absperrventilen in gutem technischen Zustand sein.
- Leere Rückgewinnungsflaschen werden entlüftet und wenn möglich gekühlt, bevor die Rückgewinnung beginnt.
- Rückgewinnungsgeräte sollten in gutem Betriebszustand sein, vollständig mit Anweisungen versehen und so ausgelegt sein, dass sie alle relevanten Kältemittel zurückgewinnen, einschließlich brennbarer Kältemittel, sofern zutreffend. Darüber hinaus ist ein verfügbarer Satz betriebsbereiter, ordnungsgemäß kalibrierter Waagen erforderlich.
- Schläuche sollten in gutem technischen Zustand und mit dichten Verbindungen ausgestattet sein. Stellen Sie vor der Verwendung von Rückgewinnungsgeräten sicher, dass es in gutem Betriebszustand ist und gut gewartet wurde und dass alle zugehörigen Komponenten isoliert sind, um eine Entzündung im Falle eines Kältemittellecks zu verhindern. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller.
- Das zurückgewonnene Kältemittel muss in der entsprechenden Gasflasche mit dem entsprechenden Entsorgungsdokument an den Lieferanten zurückgegeben werden. Mischen Sie keine unterschiedlichen Kältemittel in Rückgewinnungsgeräten, insbesondere nicht in Gasflaschen.
- Wenn es notwendig ist, den Kompressor oder sein Öl zu entfernen, stellen Sie sicher, dass sie bis zu einem akzeptablen Niveau abgelassen wurden, um sicherzustellen, dass sich keine Kältemittellückstände im Schmiermittel befinden.

Das Entleerungsverfahren muss durchgeführt werden, bevor der Kompressor an den Lieferanten geliefert wird. Der Prozess kann durch Erhitzen des Kompressorkörpers beschleunigt werden. Entfernen Sie das Öl sicher aus dem System.

Schaltplan

Die elektrischen Schaltpläne können ohne Vorankündigung geändert werden.



630241-DY-381

11. Weitere Informationen



• Geräte, die brennbare Kältemittel enthalten, sollten gemäß den Transportvorschriften transportiert werden

• Die Ausrüstung sollte gemäß den örtlichen Vorschriften gekennzeichnet werden

• Die Entsorgung von Geräten, die brennbare Kältemittel verwenden, muss gemäß den nationalen Vorschriften durchgeführt werden

• Lagerung von Gerät/Geräten

Geräte gemäß den Anweisungen des Herstellers lagern.

• Lagerung verpackter (nicht verkaufter) Geräte.

Die Lagerverpackung sollte das Gerät vor mechanischen Beschädigungen schützen, die zu Undichtigkeiten und Kältemittellecks führen könnten. Die maximale Anzahl von Geräten, die zusammen gelagert werden dürfen, wird durch örtliche Vorschriften bestimmt.

12. Technische Daten



Art.-Nr.	TC590
Nennspannung	DC 48V
Nennstrom	10A
Spezifikation des Netzteils	AC 200-240V; 50/60Hz; 5A
Stromverbrauch der Kühlung	480W
Standby-Stromverbrauch	0.5W
Kühlleistung	1500W
Schallleistungspegel (hohe/niedrige Geschwindigkeit)	62/58 dB(A)
Geräuschpegel (hohe/niedrige Geschwindigkeit)	46/42 dB(A)
Luftstromkapazität (hohe/niedrige Geschwindigkeit)	180/140m³/h
Einstellbereich der Temperatur	17-30°C
Umgebungstemperatur	5-45°C
Raumfläche	4-12m²
Kältemittel (Kältemittelmenge im System)	R290 (0.068kg)
GWP	0.02
Äquivalent CO ₂	0.000001 t
Art der Verbindung	Bluetooth 5.0 (Reichweite bis 10 m)
Frequenzband	2402 MHz – 2480 MHz
Maximale Radiofrequenzleistung	2 dBm
Sicherung	Keramik, 250V AC, 3.15A
Abmessungen (B x T x H)	545 x 303 x 344mm
Nettogewicht	10,1 kg

Das Gerät ist hermetisch abgedichtet.

Technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

Arkas Sp. z o.o. erklärt, dass die tragbare Klimaanlage TC590 den Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates 2009/125/EG und 2014/53/EU vom 16. April 2014 betr. Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten über den Verkauf von Radioanlagen entspricht. Der volle Text der EU-Konformitätserklärung ist auf der Internetseite www.arkas.pl zu lesen.



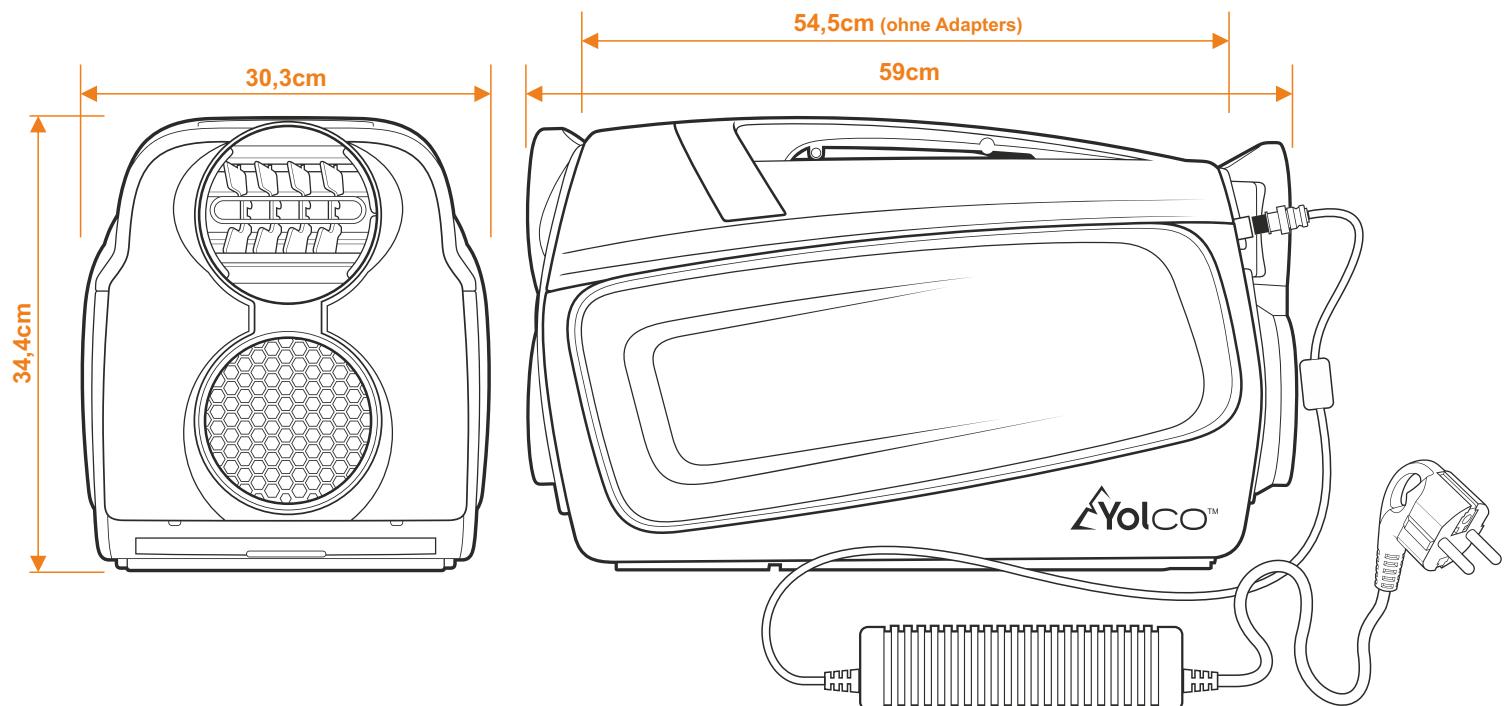
Werfen Sie die Mühlbox keinesfalls in den normalen Hausmüll. Ausgediente Elektrogeräte sollen dem nächsten Recyclingcenter zugeführt und nach den geltenden Vorschriften der Abfallwirtschaft entsorgt werden. Die selektive Abfallsammlung kann zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt beitragen.



46/FTP/24

Hersteller:
ARKAS Sp. z o.o.
ul. Kuziennicza 4,
59-400 Jawor, Polen
www.arkas.pl
www.yolco.pl

Follow us on



Informationen für private Haushalte

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- Und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- Und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- Und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- Und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- Und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.